

Grußwort des Vorsitzenden des Landespflegeausschusses

Ralf Dralle, Vorsitzender des Landespflegeausschusses

Herr Dralle begrüßt die Teilnehmenden und drückt seine Freude darüber aus, dass das Interesse an der Landeskonferenz so groß ist.

Er geht auf die Themenvielfalt und die hohe Taktzahl von neuen gesetzlichen Regelungen im Pflegebereich ein, die den Landespflegeausschuss in den letzten Jahren beschäftigt haben. Herr Dralle wünscht sich, dass zunächst erstmal die neuen Vorgaben greifen und unmittelbar auf den Erkenntnissen aufgebaut werden könne. Es seien Flexibilität und Interesse an neuen Wegen gefragt, um professionelle Pflege von guter Qualität und im gewünschten Umfang für Sachsen-Anhalt sicherzustellen. Der Landespflegeausschuss ist offen für Anregungen und den fachlichen Austausch, der dazu beiträgt, mehr Menschen für einen Pflegeberuf zu gewinnen und sie im Beruf zu halten.

Die Auswirkungen des demografischen Wandels prägen in den nächsten Jahren das Angebot und die Nachfrage professioneller Pflege und die Entwicklung des Pflegeberufs. Um Schritt halten zu können, ist es notwendig, jetzt Veränderungsprozesse einzuleiten und umzusetzen. In der Pflege zu arbeiten, muss attraktiv sein. Dazu gehört eine tarifliche Entlohnung, aber auch eine die Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die Personalbemessung in der stationären Langzeitpflege hat u.a. als Ziel, die Arbeitsbedingungen durch einen neuen Qualifikationsmix und mehr Personal in der Pflege weiter zu verbessern. Die Umsetzung ist für die Einrichtungen fordernd, da nach den zahlreichen Veränderungen der letzten Jahre nun ein umfassendes Change Management eingeleitet werden muss. Das ist besonders für kleine und mittlere Unternehmen eine enorme Aufgabe. Der Prozess, die Personalbemessung in der stationären Langzeitpflege neu aufzustellen, erfordert einen intensiven Dialog und eine Begleitung. Der Landespflegeausschuss ist dazu bereit und wird Unterstützung bieten, wo es ihm möglich ist.

Als Vorsitzender des Landespflegeausschusses lädt Herr Dralle alle Beteiligten ein, sich aktiv in einen Diskurs zur Weiterentwicklung der Pflege in Sachsen-Anhalt einzubringen und den Kontakt mit dem Landespflegeausschuss zu suchen. Der Landespflegeausschuss ist offen für Anregungen und Initiativen.



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

ArbeitGestalten